

## Workshop: „Unterrichtsstörungen: Reflexion von Präventions- und Interventionskonzepten“

Im Focus des Workshops steht die Stärkung der eigenen Resilienz, sowohl der Studierenden als auch im Sinne der doppelten Vermittlungspraxis der Schülerinnen und Schüler.

Jugendliche haben meist Entwicklungsbedarf bezüglich ihrer Personal- und Sozialkompetenz. Dahinter verbirgt sich meist der Wunsch nach klaren Strukturen, Verlässlichkeit, Zuwendung, Anerkennung und Wertschätzung. Jugendliche haben aber auch vielfältigste Talente und Kompetenzen. All dies gilt es zu erkennen und zu fördern. Schullalltag und Unterrichtsbedingungen ändern sich stetig, Unterrichtsstörungen nehmen zu. Diesbezüglich werden im WS Präventions- und Interventionskonzepte und -techniken, lösungsorientiert, reflektiert und entwickelt.

### Veranstaltungsinhalte:

- Humanistisches Menschenbild, Basisbedürfnisse gelingenden Unterrichts (Struktur-Beziehung-Stimulus), Wertschätzung und Konfrontation bei Fehlverhalten, Konzepte der Transaktionsanalyse,
- Erarbeitung von Präventions-, Interventions- und Konfliktlösungsstrategien,
- Reflexion von Interventionen bei Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen,
- Übungen und Praxissimulationen von Beratungsgesprächen: Konflikt-, Lern- und Laufbahnberatung

### Ziele:

Der Workshop soll, ausgehend von ihrer Kreativität, aufbauend auf ihre Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, ihnen für ihre zukünftige pädagogische Tätigkeit Inspiration, unterstützende Konzepte und Lösungsansätze bieten. Er soll Raum und Zeit für konstruktiven, kollegialen Austausch zur Verfügung stellen.

Engagierte Mitarbeit, Bereitschaft zur Selbstreflexion und Transfer der kennengelernten Theorien und Konzepte in die eigene zukünftige professionelle Praxis, sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Workshopteilnahme. Kleingruppenarbeit und Übungen werden integriert.

**Unter Einhaltung der Auflagen durch die Corona-Pandemie findet der WS als Präsenzveranstaltung statt.**

*Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar.*

Dozent\_in: Jürgen Stockhardt, Fachleiter am Studienseminar berufl. Schulen DA, i.R.

Termin: 28.01.2022, 9:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: In Präsenz an der TU Darmstadt. S1/03 209

Maximale TN-Zahl: 9